

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
--------------------------	---

Einleitung

<i>Der Vorbegriff der Phänomenologie des „Ortes“</i>	15
--	----

§ 1 „Gelassenheit“ als Grundmöglichkeit der Phänomenologie	15
a) Das Bedürfnis der Phänomenologie	15
b) Die De-struktion als phänomenologisches Verfahren	17
c) An-onymität der De-struktion	21
§ 2 Der „Ort“ als Grundsache der Phänomenologie	23
a) Der „Ort“ der Gelassenheit	23
b) Der „Ort“ als das Un-scheinbare	27
c) Der „Ort“ und die Kategorie	29
§ 3 Hegels Logik als Ansatzpunkt	30
a) Die „logischen“ Kategorien	30
b) Der vor-logische Ort	33
c) Der „Ort“ und die Sprache	35

Reduktion der logischen Kategorien

<i>auf die Zeitlichkeit</i>	37
---------------------------------------	----

<i>I. Der Anfang und die Augenblicksstätte</i>	39
--	----

§ 4 Die De-struktion des Logischen überhaupt	39
a) Der Wille als Sein und Wissen	39
b) Die Augenblicksstätte	44
c) Die Freiheit als das Selbst	45
§ 5 Die De-struktion der logischen Vermittlung	46
a) Vermittlung als Bewegungsweise des Geistes	46
b) Die Vermittlung und der Augenblick	49
c) Die augenblickliche „Mitte“	52

§ 6	Die De-struktion der logischen Negation	53
	a) Die Negation der Negation	53
	b) Abgeschlossenheit und Gebrochenheit der Negation	55
	c) Das Absolute und das absolute Nichts	57
§ 7	Interpretation der Logik auf die Zeitlichkeit	59
	a) Die Zeitlichkeitsstruktur der Logik	59
	b) Die Zeitlichkeit der Kategorie	61
	c) Der „Ort“ der Zeitlichkeit	63
 <i>II. Die Seinskategorien und die Gegenwärtigkeit</i>		 66
§ 8	Das reine Sein – die unmittelbare Gegenwärtigkeit	66
	a) Die Mehrdeutigkeit des „Seins“	66
	b) Sein und Zeit	68
	c) Zeitlichkeit und Augenblick	70
§ 9	Das Dasein – die gewordene Gegenwärtigkeit	71
	a) Die „Bestimmtheit“	71
	b) „Seiendes Nichts“	73
	c) Gewordenheit der Gegenwärtigkeit	76
§ 10	Das Fürsichsein – die absolute Gegenwärtigkeit	78
	a) Die Notwendigkeit und Bedeutung der Fürsichseins.	78
	b) Eins und Vieles	81
	c) Vollendete Gegenwärtigkeit	84
§ 11	Die Quantität – die wiederholte Gegenwärtigkeit	85
	a) Wiederholung der Bestimmungen	85
	b) Wiederholung der „Grenze“	88
	c) Wiederholung der Zeitlichkeitsstruktur	91
§ 12	Das Maß – die doppelte Vollendung der Gegenwärtigkeit	93
	a) Die Triplizität	93
	b) Die Knotenlinie	95
	c) Die gedoppelte Triplizität der Gegenwärtigkeit	98
 <i>III. Die Wesenskategorien und die Gewesenheit</i>		 100
§ 13	Der Schein – die unmittelbare Gewesenheit	100
	a) Die Auflösung des Seins	100
	b) Die Wesenlosigkeit des Wesens	102
	c) Die Gewesenheit als Zeitlichkeit des Wesens	105
§ 14	Die Wesenheiten – die reflektierte Gewesenheit	107
	a) Reflexion als Bewegung von Nichts zu Nichts	107
	b) Wesenheiten als Reflexionsbestimmungen	108
	c) Gewesenheit der Wesenheiten	111
§ 15	Der Grund – die absolute Gewesenheit	112
	a) Die Vermittlung als Horizont des Grundes	112

b) Grundloses Werden	115
c) Die wiederhergestellte Gegenwärtigkeit	118
§ 16 Die Erscheinung – die reale Gewesenheit	119
a) Die Auflösung der Existenz	119
b) Die Auflösung der Erscheinung	121
c) Realität der Gewesenheit	124
§ 17 Die Wirklichkeit – die Gegenwart der Gewesenheit	125
a) Die „Auslegung“ des Absoluten	125
b) Die „Durchsichtigkeit“ der Bestimmungen	128
c) Die Vollendung des Schlusses der Gewesenheit	130
 IV. <i>Die Begriffskategorien und die Zukünftigkeit</i>	132
§ 18 Der Begriff – die unmittelbare Zukünftigkeit	132
a) Die Durchsichtigkeit des Begriffs	132
b) Der Begriff als Verlust seiner selbst	135
c) Die Ekstase der Zukünftigkeit	137
§ 19 Das Urteil – die hervortretende Zukünftigkeit	139
a) Der Stilbruch in der Urteilslehre	139
b) Die Zeitlichkeit der Urteilsformen	140
c) Neue Einteilung der Urteilslehre	144
§ 20 Der Schluß – die absolute Zukünftigkeit	146
a) Der Schluß als Grundstruktur des Wirklichen	146
b) Die durchsichtige Mitte	151
c) Die Zukünftigkeit der Zukünftigkeit	155
§ 21 Die Objektivität – die Zukünftigkeit an und für sich	156
a) Die Objektivierung des Begriffs als Gottesbeweis	156
b) Die Wiederholung der Schlußstruktur	158
c) Die letzte Wiederholung	162
§ 22 Die Idee – die Zeitigung der Zeitlichkeit überhaupt	163
a) Der Triebcharakter der Idee	163
b) Der Schluß und der Ent-Schluß	166
c) Die Erfüllung der Zeitlichkeitsstruktur	169
 V. <i>Die Kategorie und die Zeitlichkeit</i>	173
§ 23 Die De-struktion der „logischen“ Kategorie überhaupt – im Hinblick auf die Aristotelische Lehre	173
a) Das Wollen als Horizont der logischen Kategorie	173
b) Die Zeitlichkeit als Seinssinn des Wollens	175
c) Die Augenblicksstätte als „Ort“ der Zeitlichkeit	178
§ 24 Der „Augenblick“ und das „Erwachtsein zum Tode“	180
a) Die gebrochene Absolutheit	180
b) Das Erwachtsein zum Tode	185
c) Die Gelassenheit und die Zeitigung	186

§ 25 Die Ortszeit und die Ortskategorie	188
a) Die „reine Gegenwart“ als Prinzip	188
b) Die Gegenwart der „Ortszeit“	190
c) Die Ortskategorie	195
<i>Anhang</i>	201
Beilage I: Frage nach dem Absoluten bei Hegel – das Absolute und das absolute Nichts (Einleitende Vorlesungen zu einem Münchener Seminar)	203
Beilage II: Kants Kategorie und die Zeitlichkeit – vom „Schema“ Zeit zum „Schema“ Ort	226
Beilage III: Geschichte-Zeit und Geschichtskategorie – aus der Zeitlehre vom Zen-Meister Dogen	241
<i>Literaturverzeichnis</i>	251
<i>Personenregister</i>	257
<i>Sachregister</i>	259